

Betreff:

**Förderung der Haus der Wissenschaft Braunschweig GmbH zur
Verbesserung der Sichtbarkeit der Kreativen Orte**

Organisationseinheit:

Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat

Datum:

29.03.2021

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

13.04.2021

Status

Ö

Beschluss:

Der Umsetzung und Finanzierung des Konzeptes „HdW@Creative Spaces“ der Haus der Wissenschaft Braunschweig (HdW) GmbH für die Jahre 2021 bis 2023 aus dem Haushaltsansatz „Zuschüsse an übrige Bereiche“ wird zugestimmt.

Sachverhalt:

Förderung und Bewertung des bisherigen Formats HdW@Trafo

In der Mitteilung außerhalb von Sitzungen (20-14888) vom 26.11.2020 informierte die Verwaltung über die Verlängerung des Förderzeitraums des Konzeptes „HdW@Trafo“ bis zum 30.06.2021 sowie über dessen angestrebte Änderung.

Die HdW GmbH brachte im Förderzeitraum 2018 bis 2020 ihre Expertise aus den Bereichen Formatentwicklung und Veranstaltungsorganisation in den TRAFO Hub ein, mit dem Ziel die digitale Community zu stärken und den TRAFO Hub als kreativen Ort zu etablieren und zu unterstützen.

Hierfür organisierte die HdW GmbH innovative Eigenveranstaltungen wie den Digital Dienstag oder den Digitalen Marktplatz. Über den gesamten Förderzeitraum hinweg beleuchtete die Veranstaltungsreihe Digital Dienstag in 18 Veranstaltungen mit durchschnittlich 70 bis 80 Teilnehmern Themen aus den Bereich Digitalisierung. Größere Veranstaltungen, wie der Digitale Marktplatz, wurden sogar von bis zu 120 Teilnehmern besucht. Die HdW GmbH hat bei der Organisation, Kommunikation und Durchführung der Veranstaltungen weitere Akteure wie Volkswagen Financial Services AG, Arbeitgeberverband Region Braunschweig e.V., KreativRegion e.V., Technische Universität Braunschweig, Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung eingebunden.

Im Ergebnis lässt sich festhalten, dass die Wahrnehmung des TRAFO Hub in der Öffentlichkeit erhöht und sich dieser in den letzten zwei Jahren als innovativer Ort für New Work etabliert hat. Die Teilnehmer aus der Kultur- und Kreativwirtschaft, dem Hochschulumfeld, aus Unternehmen sowie weiteren Gruppen nutzen die Möglichkeit zur interdisziplinären Vernetzung.

Damit konnte aus Sicht der Verwaltung das Ziel der Förderung bisher sehr gut erreicht werden.

Umsetzung der Handlungsempfehlungen der Untersuchung „Kreative Orte und Räume, Kultur- und Kreativwirtschaft in Braunschweig - Strukturmerkmale, Perspektiven und Handlungskonzept“

In der am 9. Juni 2020 öffentlich vorgestellten Untersuchung „Kreative Orte und Räume, Kultur- und Kreativwirtschaft in Braunschweig - Strukturmerkmale, Perspektiven und Handlungskonzept“ wurden Handlungsempfehlungen entwickelt, die zur Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft sowie kreativer Orte in Braunschweig beitragen sollen. Die Verwaltung berichtete ausführlich in einer Mitteilung außerhalb von Sitzungen am 4.6.2020 (20-13483) über den Abschluss der Untersuchung und deren Ergebnisse.

Um die Belange, Erwartungen und Herausforderungen der Kultur- und Kreativschaffenden in Braunschweig zu ermitteln, führten die Autoren der Untersuchung unter anderem einen Workshop mit Vertreter*innen von 22 kreativen Braunschweiger Orten und Einrichtungen durch. Die Ergebnisse verdeutlichten, dass aus Sicht der Akteur*innen folgende zwei Themen von hoher Bedeutung sind:

- Förderung bestehender „Kreativer Orte“ und der Kultur- und Kreativwirtschaft durch eine Verbesserung ihrer Sichtbarkeit
- Intensivierung und Verstärkung der Vernetzung zwischen den Akteur*innen

Um diese Ziele bzw. Empfehlungen weiterzuverfolgen, hat die HdW GmbH auf Initiative der Verwaltung ein neues Format „HdW@CreativeSpaces“ entwickelt. Das Erfolgskonzept und die Erfahrungen des bisherigen Formats HdW@Trafo werden dabei auf unterschiedliche, wechselnde kreative Orte in Braunschweig übertragen. Das Format wird ausführlich im beigefügten Förderantrag erläutert und zählt aus Sicht der Verwaltung unmittelbar auf die zwei oben genannten Empfehlungen ein.

Darüber hinaus bietet es die Chance, bottomup-Initiativen zu unterstützen und die Immobilienwirtschaft für die Belange der kulturellen Akteure sowie Start-ups der Kultur- und Kreativwirtschaft zu sensibilisieren – ebenfalls Handlungsempfehlungen aus der erwähnten Untersuchung „Kreative Orte und Räume, Kultur- und Kreativwirtschaft in Braunschweig“.

Die Auswahl der Veranstaltungsorte orientiert sich an der Themenwahl, der räumlichen Eignung sowie an der Bereitschaft der Akteur*innen zur Mitwirkung.

Fazit und Vorschlag: Fortsetzung zur Unterstützung der Kultur- und Kreativwirtschaft bzw. kreativer Orte und Akteur*innen

Die Verwaltung schlägt daher vor, das von der HdW GmbH erarbeitete Konzept „HdW@Creative Spaces“ zu unterstützen und hierfür die benötigten Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen.

Die Verwaltung bittet daher um Zustimmung für die Förderung der HdW GmbH für den Projektzeitraum 01.07.2021 bis 30.06.2023. Die für die Finanzierung des Konzepts erforderlichen Mittel sollen wie folgt aufgeteilt werden und kommen aus dem Haushaltsansatz „Zuschüsse an übrige Bereiche“ der Stabsstelle Wirtschaftsdezernat:

1. für das Jahr 2021 in Höhe von 25.000 €
2. für das Jahr 2022 in Höhe von 50.000 €
3. für das Jahr 2023 in Höhe von 25.000 €

Die Wirtschaftsförderung wird die HdW GmbH bei der Vorbereitung und Umsetzung des neuen Formats begleiten.

Leppa

Anlage/n: Projektskizze HdW@Creative Spaces